



## Handlungsanweisungen im Hinblick auf Infektions- und Hygieneschutzmaßnahmen SARS-CoV-2 für die OGTS Schrader-Grundschule

(zur besseren Lesbarkeit wurde nur die männliche Schreibweise verwendet, aber immer auch die weibliche gemeint)

### Vorbemerkung

In einem überschaubaren Papier sollen hier Vorgehensweisen beschrieben werden, die im Moment eine **gute und vertretbare Gratwanderung** zwischen dem Bedürfnis nach gesundheitlicher Unversehrtheit von Klienten und Mitarbeitern auf der einen Seite und bestmögliche Qualität und Unterstützung auf der Grundlage von Beziehungsgestaltung auf der anderen Seite, darstellen.

### Maßnahmen bzw. Hinweise für Schüler und Personensorgeberechtigte

- **Kranke Kinder dürfen unsere Einrichtung grundsätzlich nicht besuchen! Unter welchen Voraussetzungen die Kinder nach einer Erkrankung wieder in der OGTS betreut werden können, orientiert sich an den jeweils gültigen Regelungen für den Schulbesuch am Vormittag. Das Gleiche gilt für Umgang mit Kindern, die leichte Krankheitssymptome zeigen (Schnupfen, gelegentliches Husten etc.).**
- Betreten Kinder mit entsprechenden Krankheitssymptomen dennoch unsere Einrichtung oder treten Krankheitssymptome während der Betreuungszeit neu auf, so werden sie umgehend von den Eltern abgeholt oder nach Hause geschickt. Bis zur Abholung werden sie von den anderen Kindern isoliert betreut.
- Der Besuch unserer Einrichtung ist nur bei Vorliegen eines **negativen Covid-19-Tests (Selbsttest, POC-Antigen-Schnelltest oder PCR-Test oder Teilnahme an Pooltest der Schule)** entsprechend der jeweils hierzu gültigen Vorgaben für den schulischen Bereich erlaubt. Der Nachweis wird zu Beginn des Schultages in der Schule erbracht. Bzgl. der Testpflicht für Schüler und der Ausnahmen für geimpfte und genesene Personen gelten die Vorgaben für die Schrader-Grundschule Kaufbeuren in der jeweils aktuellen Version entsprechend.



- Sollten Schüler sich in einer Quarantäne-Maßnahme befinden, **dürfen sie nicht in unsere Einrichtung kommen**. Das gleiche gilt für Personensorgeberechtigte (Abholen, Elterngespräche).
- Beim **Ankommen der Schüler in der Einrichtung und beim Verlassen** nach Betreuungsende muss, wo immer möglich, der **Sicherheitsabstand** eingehalten werden. Die Regelungen vor Ort und die Anweisungen des Betreuungspersonals, sind von allen Schülern und ggf. Personensorgeberechtigten (Abholsituation) zu beachten.
- **Personensorgeberechtigte** müssen ggf. im Vorfeld einen **Termin** mit den Mitarbeitern unserer Einrichtungen vereinbaren. Der Termin kann nicht erfolgen, wenn Krankheitssymptome vorliegen oder Kontakt zu einer infizierten Person bestand oder eine Quarantänemaßnahme angeordnet wurde. **Für den Zutritt zu unseren Einrichtungen an den Schulen gelten darüber hinaus die jeweils aktuellen Regelungen der Schule.**
- Vor bzw. zu Beginn der Betreuung in unseren Räumen sind von allen Schülern die **Hände** in den von den Fachkräften zugewiesenen sanitären Einrichtungen entsprechend der vorgegebenen Regeln zum Infektionsschutz (s. entsprechende Aushänge) zu **waschen**. Dabei soll auch auf sonstige wichtige Hygienestandards durch unser Betreuungspersonal hingewiesen werden, die seitens der Kinder zu beachten sind. Ein Händedesinfektionsmittel wird von den Schülern nicht genutzt.
- Beim Besuch der Toiletten gilt auch während der Betreuungszeit in der OGTS das **Kartensystem**, das den Kindern vom Schulvormittag bekannt ist.
- Die **grundlegenden Hygieneregeln** sind beim Aufenthalt in unserer Einrichtung von Schülern einzuhalten, z.B. Husten und Niesen in die Armbeuge etc. (s. auch Aushänge hierzu).
- Alle Schüler halten sich während der Betreuung ausschließlich in ihren festen Gruppen auf, für die sie eingeteilt wurden. Sie nutzen nur die Räume und Flächen im Außengelände, die ihrer Gruppe zugewiesen sind. Das bedeutet auch, dass Freizeitaktivitäten, Spielen aktuell etc. **grundsätzlich nur mit den Schülern der gleichen Klasse bzw. Jahrgangsstufe** möglich sind. Die Anweisungen des Betreuungspersonals hierzu müssen von allen Schülern dringend beachtet werden. Diese besonderen Regelungen sind notwendig, um mit möglichst wenig anderen Personen in Kontakt zu kommen und das Infektionsrisiko möglichst gering zu halten.



- Die **Regelungen zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung** orientieren sich an den jeweils aktuellen Vorgaben des **Hygieneplans für die Schrader-Grundschule Kaufbeuren** auf der Grundlage des **Rahmenhygieneplans für Schulen in Bayern** sowie **der jeweils aktuellen Anordnungen des Gesundheitsamtes des Landkreises Ostallgäu im Benehmen mit dem Staatlichen Schulamt Landkreis Ostallgäu und Kaufbeuren.**

Die Kinder tragen bei allen Aktivitäten Mund-Nasen-Bedeckungen und halten wo immer möglich einen Mindestabstand voneinander von mindestens 1,5 m ein.

- Beim gemeinsamen Mittagessen im Speisesaal tragen die Kinder eine Mund-Nasen-Bedeckung bis zum Einnehmen ihres Sitzplatzes. Die Vorgaben hierzu durch unser Betreuungspersonal müssen von den Schülern beachtet werden.
- Während der Hausaufgabenbetreuung und auch während des Essens nehmen die Schüler ihren zugewiesenen festen Platz ein. Die Regelungen zur Ausgabe des Essens werden von den Betreuern genannt und sind von den Schülern einzuhalten (s. Hygienekonzept zur Mittagsverpflegung).
- Auch auf dem Weg zu unseren Räumlichkeiten in der Schule besteht entsprechend der schulischen Hygienevorgaben die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung.
- Die Mund-Nasen-Bedeckungen (möglichst zwei Masken pro Tag, damit ein Wechseln möglich ist) müssen von den Kindern selbst mitgebracht werden. Wir empfehlen das Tragen von medizinischen Kindermasken. In besonderen Ausnahmefällen stellt das Betreuungspersonal eine Maske zur Verfügung. Masken aus Plexiglas (auch eng anliegend) sind nicht zulässig.

Ebenso müssen Mund-Nasen-Bedeckungen von Besuchern selbst mitgebracht werden.

- Der **Sicherheitsabstand zwischen den einzelnen Kindern und zwischen Kindern und Betreuungspersonal** beträgt wo immer möglich mindestens 1,5 Meter.
- Vor und nach der Nutzung von Spielmaterial etc. in unseren Gruppenräumen waschen alle Schüler grundsätzlich die Hände.